

Erinnerungspflege/Biografiearbeit: Ziele, Methoden und Effekt als Aktivität

In der Arbeit mit Menschen mit einer Demenzerkrankung kommen im Rahmen der [Biografiearbeit dem Ansatz der Erinnerungspflege/Reminiszenzansatz](#) und dem [sensobiografischen Ansatz](#) eine besondere Bedeutung zu.

Ziele

Erinnerungspflege/Biografiearbeit soll zur Stärkung des Selbstwertgefühls beitragen und Situationen schaffen, die zum Austausch anregen. Menschen sollen so die Möglichkeit erhalten, positiv auf ihr Leben zurückzublicken, Wissen und Erfahrungen weiterzugeben und ihre Identität aufrechtzuerhalten. Eine Förderung der sozialen Integration und Unterstützung der kommunikativen Fähigkeiten sind weitere Ziele.

Methoden

Erinnerungspflege/Biografiearbeit kann in Einzel- und Gruppenaktivitäten stattfinden. Voraussetzung ist, das Vorhandensein einer Vertrauensbasis zwischen Pflegenden, Betreuenden und des Menschen mit einer Demenzerkrankung. Biografische Daten sind persönliche Daten, mit denen sehr sensibel und diskret umgegangen werden muss. Insofern gilt es genau zu klären, welche Informationen etwa dem Team zugänglich gemacht werden.

In den Einzelaktivitäten wird Bezug zu bedeutsamen Lebensereignissen und -erfahrungen genommen, um u.a. Freude auszulösen und eine angenehme Stimmung zu fördern. Lebensthemen, die beispielsweise Trauer und Angst auslösen, werden bewusst vermieden.

In den Einzelaktivitäten können individuell bedeutsame Gegenstände (z.B. Objekte aus der Freizeit- oder beruflichen Tätigkeit) und Fotos (z.B. Urlaubsfotos, Hochzeitsbilder) mitgebracht und verwendet werden.

Der Praxisalltag zeigt, dass oft «nur» an das Lieblingsmobiliar bei einem Umzug gedacht wird. Ebenso wichtig sind aber Gegenstände, die Erinnerungen beinhalten. Dabei gibt es Gegenstände die für viele Menschen aus dieser Zeit Erinnerungen beinhalten und andere die absolut persönlich sind. Fotoalben dokumentieren das Leben eines Menschen, viele Informationen können daraus abgeleitet werden, auch wenn die Menschen mit einer Demenzerkrankung selber nicht mehr Auskunft geben können. Doch da können Angehörige und Freunde unterstützend sein.

Wird Erinnerungspflege in einer Gruppenaktivität durchgeführt, werden nur Themen angesprochen, die zur Erfahrung aller Teilnehmer gehören. Themen wie Kindheit, Schule, Festtage, Kleidung sollen positive Stimmungen und Emotionen bei den Teilnehmern hervorrufen und Kommunikation und Interaktion in der Gruppe fördern. Erinnerungen werden bewusst mittels markanter Gegenstände oder Materialien geweckt. Musik, Tänze, Gerüche können ebenfalls die Sinne anregen und als Auslöser dienen.

Beschriebene Effekte

Untersuchungsergebnisse deuten darauf hin, dass langfristige Verbesserungen der kognitiven Leistungsfähigkeit bei Menschen mit einer Demenzerkrankung nicht erreicht werden. Jedoch gibt es Hinweise auf positive Effekte hinsichtlich des Wohlbefindens durch Anhebung der Stimmung und sozialer Integration. Eine zeitlich begrenzte Förderung der Ressourcen, die unter anderem eine verbesserte Kontaktaufnahme der Pflegenden und Betreuenden zu den Menschen mit einer Demenzerkrankung ermöglicht, wurde ebenfalls beschrieben. Erinnerungsaktivitäten können aber auch negative Emotionen bzw. unverarbeitete Traumata auslösen, die u. a. Depressionen zur Folge haben können. Für die Einzel- und die Gruppenaktivität gilt: Werden in der Erinnerungspflege/Biografiearbeit belastende und bedrückende Erinnerungen bei den Betroffenen ausgelöst, sollten Therapeuten und/oder Seelsorger unterstützend tätig werden.

Quelle und weiterführende Literatur

Bartholomeyczik, S., Halek, M., Sowinski, C., Besselmann, K., Dürrmann, P., Haupt, M., Kuhn, C., Müller-Hergl, C., Perrar, K. M., Riesner, C., Rüsing, D., Schwerdt, R., van der Kooij, C., Zegelin, A. (2006). [Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausfordernden Verhalten bei Menschen mit Demenz in der stationären Altenhilfe](#). Herausgegeben vom Bundesministerium für Gesundheit. Witten. Zugriff am 12.01.2018.

CURAVIVA Schweiz (www.curaviva.ch/demenzbox)
INSOS Schweiz (www.insos.ch)

Januar 2018

